

# Berlins Pseudoschloß erhält Italo-Touch

Berlin. Ein Italiener baut das sogenannte Humboldt-Forum in Berlin. Der Architekt Francesco Stella aus Vicenza habe den Wettbewerb vor 30 Mitbewerbern gewonnen, gab Bundesbauminister Wolfgang Tiefensee am Freitag bekannt. Der Siegerentwurf ähnelt stark dem Original des 1945 zerstörten und 1950 gesprengten Stadtschlusses – was politische Vorgabe war.

Das geplante Bauwerk entsteht dort, wo zuletzt der Palast der Republik stand. Der Sitz der DDR-Volkskammer wurde 1990 geschlossen und galt im politisch korrekten Medienton als »asbestverseucht«. Inzwischen ist der Bau dem Erdboden gleichgemacht worden. Das dort entstehende Pseudoschloß – offiziell wird von Wiederaufbau gesprochen – soll mehr als eine halbe Milliarde Euro kosten. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/116528.berlins-pseudoschloß-erhält-italo-touch.html>